Medienmitteilung

Datum: 13. Januar 2017 – Nr. 7
Sperrfrist:

Regierungsrat Obwalden: Josef Hess übernimmt das Bau- und Raumentwicklungsdepartement

Der Regierungsrat hat in künftiger Zusammensetzung über die Verteilung der Departemente im Amtsjahr 2017/2018 entschieden. Das neu gewählte Regierungsratsmitglied Josef Hess steht ab dem 1. Juli 2017 dem Bau- und Raumentwicklungsdepartement vor. Die übrigen Regierungsratsmitglieder führen weiterhin ihre angestammten Departemente.

Landstatthalter Paul Federer hat auf Ende des Amtsjahres 2016/2017 seinen Rücktritt erklärt. Für die Ersatzwahl in den Regierungsrat bis zum Ende der Amtsdauer 2014 bis 2018 wurde innert der vorgegebenen Frist ein Wahlvorschlag eingereicht. Der Regierungsrat hat am 13. Dezember 2016 Josef Hess, 1961, Forstingenieur, Alpnach (parteilos), als in stiller Wahl gewählt erklärt.

Josef Hess wird ab dem 1. Juli 2017 das Bau- und Raumentwicklungsdepartement führen. Er hat an der ETH Zürich das Diplom als Forstingenieur erlangt. Seine Ausbildung ergänzte er mit einem Verwaltungsrechtsstudium. Der Abschluss erfolgte 2008 mit einer Dissertation. Zwischen 1988 und 2009 arbeitete Josef Hess beim Kanton Obwalden im Bereich Naturgefahrenabwehr sowie als Kreisforstingenieur. Seither ist er beim Bundesamt für Umwelt (BAFU) tätig, wo er 2012 zum Vizedirektor ernannt wurde.

Landammann Franz Enderli wird weiterhin dem Bildungs- und Kulturdepartement vorstehen, Regierungsrat Niklaus Bleiker dem Volkswirtschaftsdepartement, Regierungsrätin Maya Büchi-Kaiser dem Finanzdepartement und Regierungsrat Christoph Amstad dem Sicherheits- und Justizdepartment.